

### **Wanderung vom 07.8.18 Herrenwegli über der Elz**

Insgesamt 18 Teilnehmer zählte die Wanderung über der Elz, die uns auf dem Herrenwegli vom Suggental nach Waldkirch führte. Bei den hohen Temperaturen von über 30 ° C war es gut, dass uns der Weg direkt in den schattigen Wald führte. Zunächst leicht ansteigend und noch vom Lärm der nahen Schnellstraße umgeben, führte uns der schöne Wanderweg bald in leichtem Auf und Ab zum Stadtgarten von Waldkirch. Zwischendurch konnten wir dann die reifen Brombeeren am Wegesrand genießen. Vom Stadtgarten bis zum Marktplatz dann der heiße Weg in die Stadt, den dann jedoch alle mit den letzten Anstrengungen gut meisterten. Bei einem kühlen Bier oder auch einem Apfel- oder Beerenschorle wurde dann beim "Bayer-Seppele" der erste Durst gestillt, bevor dann auch feste Nahrung zu sich genommen werden konnte. Stunden später brachte uns dann der Elztalexpress sicher nach Freiburg.

### **Wanderung 16.8.18 Balzer-Herrgott-Tour von Gütenbach nach Simonswald**

Rekordverdächtige 36 Teilnehmer wollten die Wanderung zum Balzer Herrgott auch bei sommerlichen Temperaturen mitmachen. Das erfreuliche daran war, dass auch 4 minderjährige Kinder zum Teil mit den Eltern oder mit den Großeltern dabei waren. Ein langer Tross von gut 100 m Länge zog sich bald von Gütenbach zunächst durch offenens Gelände, später dann durch Wald vorbei am berühmten "Fallerhof" zum Balzer Herrgott. Eine längere Trinkpause ermöglichte dann jedem die Geschichte des Herrgotts im Baum zu lesen und das Antlitz des Jesus im Baum zu bewundern. Anschließend ein etwas schwieriger Abstieg ins Wildgutachtal. Was früher noch ein zwar steiler Wanderweg war ist zwischenzeitlich ein von den schweren Waldmaschinen zerstörter Schotterweg. Bei mindestens 3 Wanderer machte der Hosenboden Bekanntschaft mit dem steinigen Untergrund, wobei größere Verletzungen - dem Balzer-Herrgott sei Dank- ausblieben. Nach dem "Mörderloch", eine der Alemannia Zähringen gehörende Hütte wurde der Weg dann wieder besser. Am Teichbach angekommen war es dann endlich Zeit für ein ausgiebiges Vesper. Die Jugend verbrachte diese Zeit überwiegend am Bach, die älteren nahmen eher ein ruhiges Schattenplätzle leicht oberhalb des Baches in Anspruch. Ein am Anfang kräftiger, dann jedoch eher gemächlicher Anstieg brachte uns anschließend an den Einstieg zu den Zweribachfällen. Wegen der fortgeschrittenen Zeit war jedoch ein Besuch derselben nicht mehr möglich. Kurz vor Obersimonswald auf einem Rastplatz nochmals ein kurzer Rast, bevor dann nach dem "Engel" nochmals ein letzter Aufstieg zu bezwingen war. Dieser wurde mit einem Blick über das gesamte Simonswälder Tal belohnt. Nachdem sich in Wildgutach die ersten 4 Wanderer mit dem Bus verabschiedet hatten, wollten jetzt bei der Kirche in Obersimonswald weitere 10 Personen den direkten Weg zurück nach Freiburg nehmen, bzw. einer davon wählte den Weg direkt ins Freibad von Simonswald. Der große Rest - immer noch weit über 20 Personen - stärkten sich anschließend im Cafe-Restaurant Huber von den Strapazen zunächst mit Bier oder Schorle, später mit Vesper oder Eisbecher von den Strapazen der Wanderung. Bus und Zug brachten uns schließlich gegen 19:00 Uhr in Freiburg an. Ein anstrengender aber auch sehr schöner Tag hatte so sein glückliches Ende gefunden. Autor: Max Schönherr, siehe Fotos: [Balzer Herrgott](#)